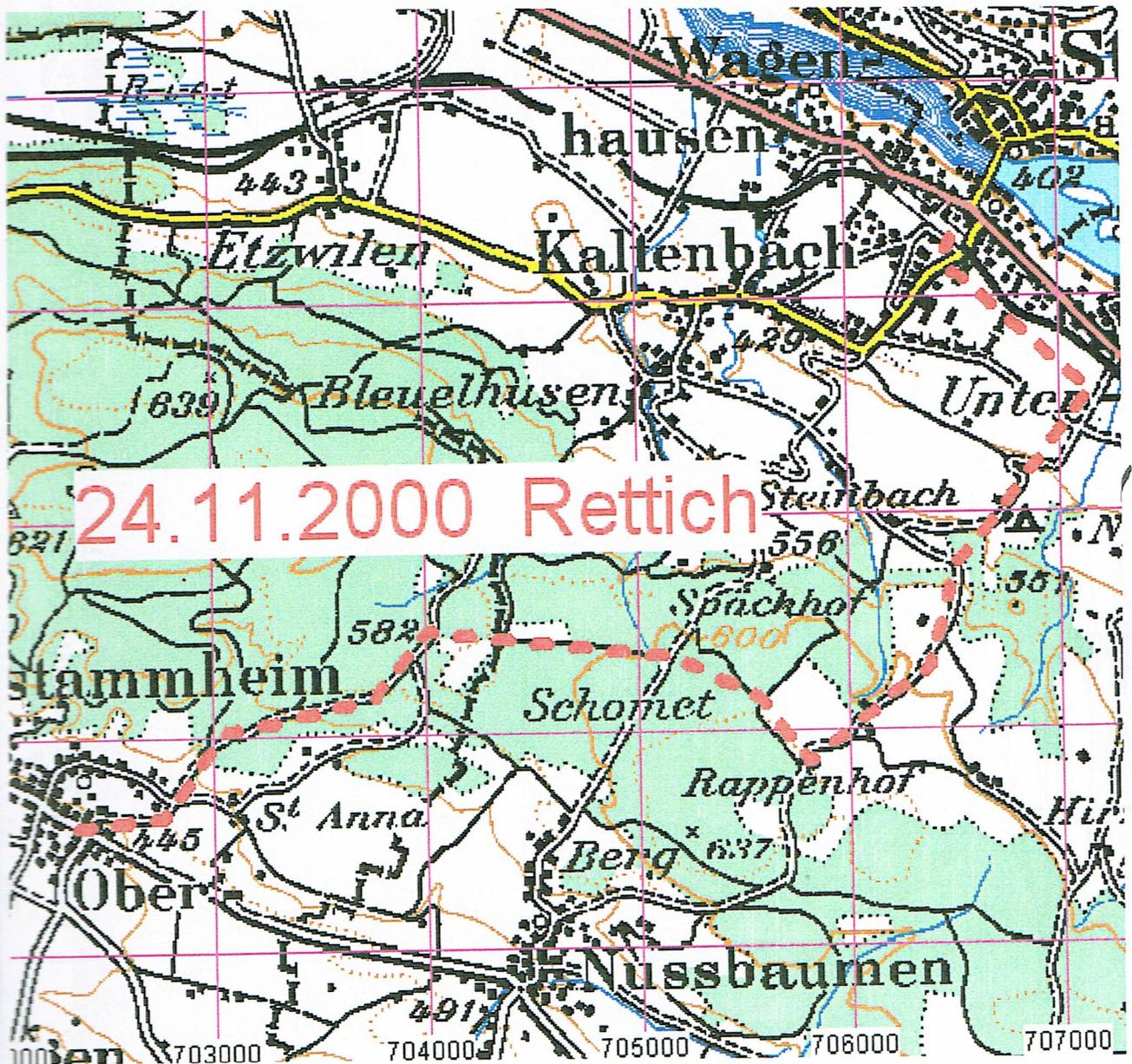


Wanderung der Ael - Scopu sie  
(Wanderung vom 24. November 2000) 95

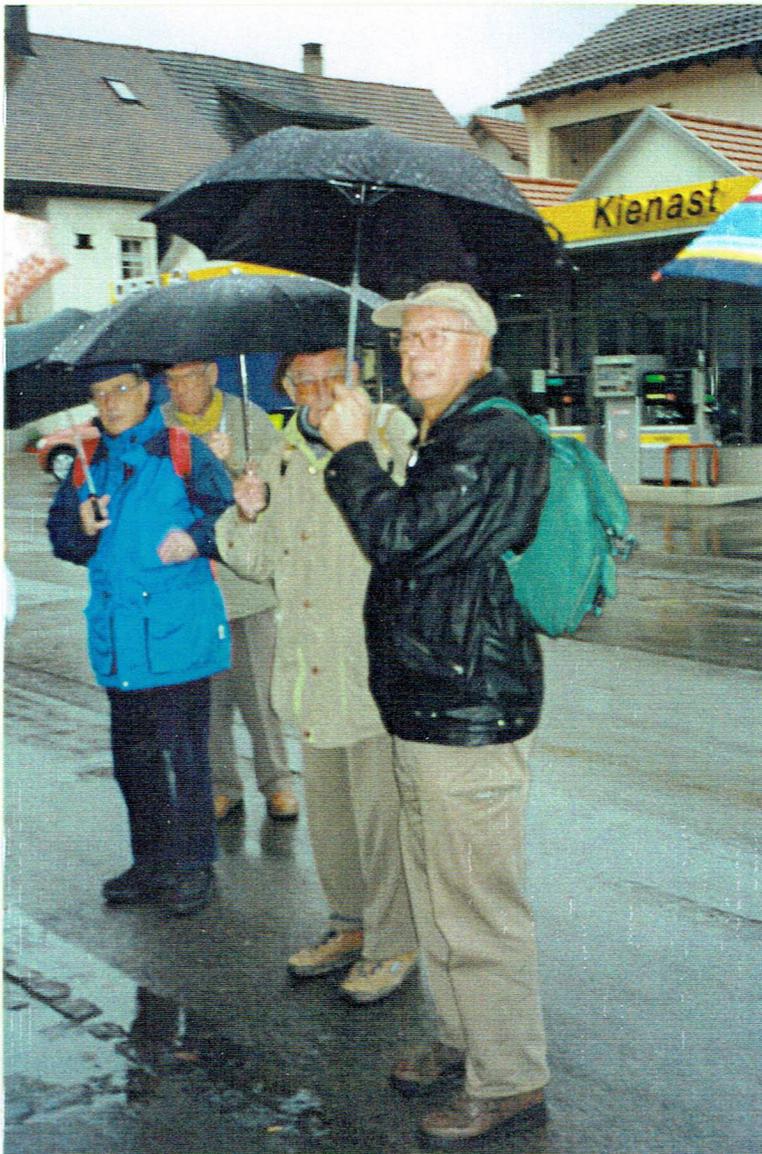
24. November	0902	mit MThB nach Diessenhofen (an 0914)
Leiter:		0919 mit Postauto nach Oberstammheim (an 0935)
Rettich		<u>Wanderung:</u> Oberstammheim - Schülenberg - Alleinwinden -
Tel. 01 - 833 15 27		Pt 604 - Pt 624 - Rappenhof - Freihof - Hütten-
	1245 ME	berg (Kaffeehalt) - Unter-Eschenz - Stein a.Rh.
		Restaurant Adler, Stein a.Rhein Wanderzeit:
		1500 MThB Stein a.Rh. ab <u>2 1/2 Std</u>
		1526 Schaffhausen an

Hier die Wanderroute, wie sie von  
Quick und seinem Computer heraus-  
gefunden wurde:



und dann das Projekt des Wander-  
leiters Rettich

Im Basel: Regen in Schaffhausen: 97  
Regen und in Kusnachtheim: Regen.



Der Wanderleiter  
Netlich gibt  
hier die letzten  
Anweisungen.

v. t. n. r.  
Papier, Höruli,  
Honey und  
Netlich

Verpflicht, in  
besten körperlichen  
und seelischen  
Verfassung ent-  
fernt sich die  
Gruppe R.  
Stammerberg



Auf Alewinde : Vorn, die 2  
Wanderdielen Optimisten Rüdlich  
und Jispe. Dahinter Maus,  
Hörnli und Rüdli:



Trotz Feuchtigkeit ein grossartiger  
Spätherbsttag!





Wir passieren Tibe und befinden uns  
 einige Minuten später auf dem  
 Hüteberg:



l. r. u. n. Papir, Lang, Chispe, Riebli, Muns,  
 Quaid, Schluck, Strick.  
 Auf der anderen Tischseite: Retlich, der  
 Spender des Kaffees.



Sie an der Tischseite v. l. n. r. Kett,  
 Schneid, Blasius, dahinter Gisela,  
 1/2 Fant, Kettich und Horag. Bald  
 verlässt, bis den See rücken und  
 steigen hinunter in die legend der  
 Insel Werd:



In der Ferne, das Ziel.



Schneid, nett,  
das fei, und  
die warmer Flasche <sup>102</sup>



Seu veränderte  
Blickwinkel:  
Mrs. warmer wird  
Wem (Hochzeit zu  
Kanaa)



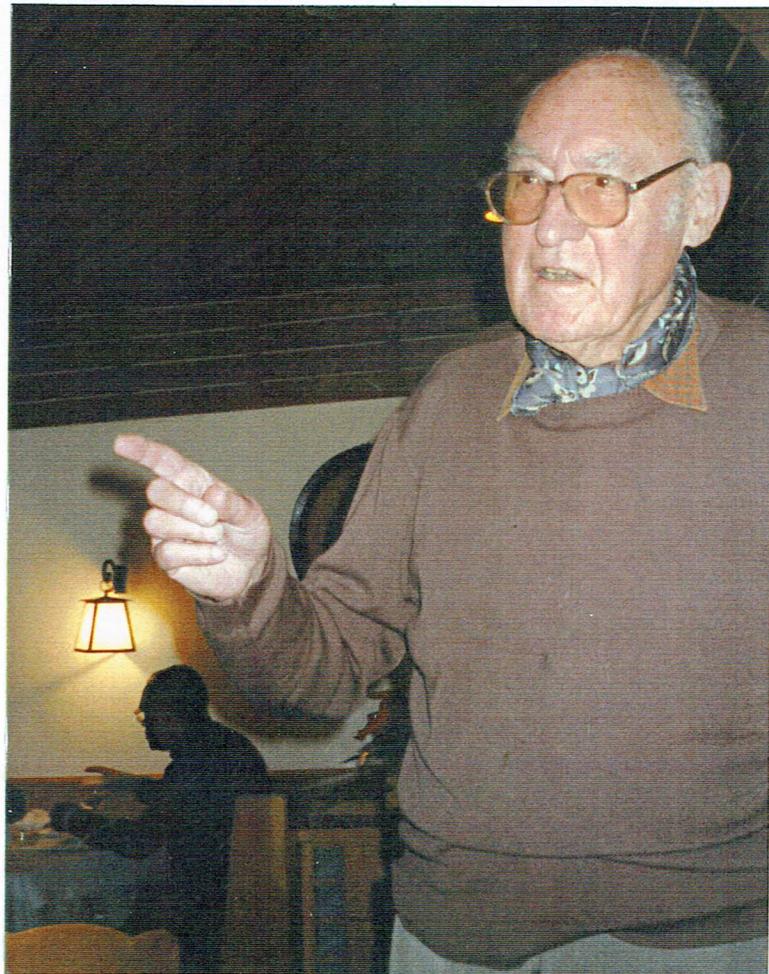
Anfang und Ende: Ein Saft ist im Hintergrund macht den Gerichtstatter auf die Karotten aufmerksam.



Die Wirtin greift ein, gut gekleidet. Das war aber alles.

Mangel an Charme lässt sich nicht durch Eleganz kompensieren.

Man nun regnet es unentwegt weiter!<sup>104</sup>  
In bester Lärne kontert die Corona  
'Wir legen' hinaus in die sonnige  
Welt....' Montag doppelt nach:



Wanderung vom 24. November 2000 (Leiter Rettich, Oberstammheim - Hüttenberg - Eschenz - Stein, mit Regen auf der ganzen Strecke)

"De Wanderleiter Rettich

saat sich zum ixte Mol 'O hett ich  
doch wider so-ne Wandering parat!'

Er hätt si hütt parat g'ha, und zwor e Première  
wa t' Routewahl betrifft, e Première,

wo sich bi besserem Wetter au als Reprise würd' bewähre."

Mi herföhen fun  
Montag

105  
Strick wünscht einen weiteren Cantus,  
der Cantusmagister stimmt „Wer um  
soe im Leben nicht nach Bier ich  
streben...“ an und überliefert das  
Silentium Strick:

Man weiss es weltweit und auch hier.  
Schwanger werden Mensch und Tier.  
Nur USA meint, obendrein  
kann ein Wahlzettel schwanger sein.  
Man fragt jetzt, was der Wähler mochte,  
der halt nur ritzte, nicht auch lochte.  
Ist besser maschinell gewählt  
als wie dereinst von Hand gezählt?  
Kurz:Präsident an höchster Stelle  
entscheidet jetzt:Loch oder Delle?

24.11.00

Strick

Wie alle grossen Dichter braucht  
Strick externen inneren Druck, um  
ein Meisterwerk zu schaffen. Einmal  
sind es Fernsehsendungen, ein ande-  
mal die Pipiloti list und jetzt sind  
es die amerikanischen Präsidenten-  
Wahlen.

Die Amis haben Wahlprobleme.  
 Man sieht mit Sorge oder HÄme  
 das Rennen zwischen Gore und Bush.  
 Liegt's an der Sache? Ist es Pfuscher?  
 Ich hätte da wohl einen Rat.  
 In Zürich lebt ein Mann der Tat,  
 der rasch und froh Entscheide fällt  
 und auch noch viel vom Englisch hält.  
 Bush oder Gore? Schluss mit den Zicken!  
 Wir könnten ihnen Buschgor schicken.

24.11.00

Strick

Meine Reklamation, nicht Jahrzehnte  
 mit dem gleichen Farbband zu  
 schreiben (siehe frühere Wanderberichte)  
 hat eine Art Früchte getragen:

Mein lieber Quax. Oh welche Schande!  
 Peccavi, sag' ich und bereu' es.  
 Ich schreib noch mit dem alten Bande  
 und kaufte immer noch kein neues.  
 Doch um mich etwas zu entlasten:  
 Ich hau' jetzt stärker auf die Tasten.

30.11.00

Strick

Wenn wir unter allen Dingen bedenken, so  
 drängen sich makechere Bilden von  
 morschen Leibern, Prothesen aller Art,  
 Herzschrittmacher, Hörapparate,  
 Sühnelager und Reformhaus-Spagetti  
 Stöcken auf, dabei singen wir als

Schlusscantus für Bräute wenn ich  
nicht mehr "Trinke..." 107



Der Wanderleiter präsentiert die  
Rechnung. Wir danken für alles;  
es war schön!

Intermezzo im Ochsenhofbuffet in 108  
Schaffhausen



l. u. r. Retlich, dahinter Kett, Quax,  
Hörnli, Schluck und Strick



Das Al. Schant  
liebenswürdig  
auf die wohl-  
gekauften alten  
Ketten hinter.  
Ketten hinter.

Der gelbe fane  
Tapet im  
Eckwagen bei  
Bier und Hobel-  
käse aus.